

---

## Angelika Luz, Sopran



---

Angelika Luz war nach ihrer Ausbildung an der Stuttgarter Musikhochschule (Gesang und Klavier) als Koloratursopranistin an zahlreichen Bühnen ( darunter Deutsche Oper Berlin, Staatsoper Hamburg, Opernhaus Zürich) Europas engagiert.

Ihr Rollenspektrum reicht von Monteverdis *Poppea* über Mozarts *Königin der Nacht* bis zum Musiktheater und Schauspiel der Gegenwart.

Zahlreiche Rundfunk- und CD- Aufnahmen und Auftritte bei allen wichtigen internationalen Festivals dokumentieren die Hinwendung der Sängerin zur Zeitgenössischen Musik, wo sie neben solistischen Auftritten und Solo-Performances bis 2006 auch mit den *Neuen Vocalsolisten* in musikalischer und experimenteller Arbeit verbunden war und in enger Zusammenarbeit mit KomponistInnen unzählige Uraufführungen gesungen hat.

Angelika Luz arbeitet regelmäßig als Solistin mit Instrumental-Ensembles wie dem *Ensemble Modern*, *Klangforum Wien* oder *ensemble recherche*.

Engagements für zeitgenössisches Musiktheater bei den Schwetzingen Festspielen (*Irma Vep* von F. Zeller), bei der Münchner Biennale (*Shadowtime* von B. Ferneyhough) oder in den USA (*Phantom Palace* von Hilde Paredes) sind ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit. An der Musikhochschule Stuttgart unterrichtet sie seit 1998 *Neue Vokalmusik* und stellt mit dem von ihr gegründeten *ensemble.v.act* immer wieder Produktionen vor, die Musik, Szene und Multimedia in Verbindung setzen. Seit 2007 hat sie an Stuttgarter Musikhochschule eine Professur für Gesang/Neue Vokalmusik inne.

Im *ensemble vocal arts* gestalten Sängerinnen, Sänger und Sprachartisten in unterschiedlicher Besetzung unter Mitwirkung und Leitung von Angelika Luz Programme, die solistische und kammermusikalische Besetzungen, alte und neue Musik, Augen- und Ohrenmusik in Beziehung setzen.

Weitere Informationen unter [www.angelika-luz.de](http://www.angelika-luz.de)